

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 21.06.2018

Anfrage Nr.: 0054/2018/FZ
Anfrage von Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 06.06.2018

Betreff:

Kindertagesstätte Emmertsgrund

Schriftliche Frage:

Im August 2018 schließt die Kindertagesstätte der evangelischen Kirche auf dem Emmertsgrund.

Welche Alternativen gibt es?

Gibt es Überlegungen im Emmertsgrund übergangsweise einen Waldkindergarten einzurichten?

Antwort:

Die evangelische Kirche hat im Stadtteil Emmertsgrund bis zum Kindergartenjahr 2016/2017 eine 2-gruppige Kindertageseinrichtung mit 42 Plätzen betrieben. Im Kindergartenjahr 2017/2018 hat die evangelische Kirche in dieser Kindertageseinrichtung lediglich 25 Plätze angeboten, von denen nur knapp 20 Plätze belegt waren. Zum Ende des Kindergartenjahres wird die Kindertageseinrichtung geschlossen.

Den Kindern, die bisher in der Einrichtung betreut wurden und die zum nächsten Kindergartenjahr nicht in die Schule kommen, hat die evangelische Kirche Betreuungsplätze in anderen Stadtteilen angeboten. Ein Teil der Kinder kann im nächsten Kindergartenjahr auch in einer städtischen Kindertageseinrichtung auf dem Emmertsgrund betreut werden.

In der städtischen Kindertageseinrichtung Buchwaldweg konnten in den letzten beiden Kindergartenjahren die Hortplätze vollständig abgebaut und in Kindergartenplätze umgewandelt werden, so dass in dieser Kindertageseinrichtung ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 im Vergleich zum Kindergartenjahr 2016/2017 die Zahl der Kindergartenplätze um 20 erhöht werden konnte.

Auf dem ehemaligen Gelände des TC Emmertsgrund wird aktuell eine Übergangs-Kindertageseinrichtung geplant, in der im Idealfall 20 Krippen- und 60 Kindergartenplätze bereitgestellt werden können.

Von der Überlegung, einen Waldkindergarten einzurichten, wurde aus folgenden Gründen Abstand genommen:

- In einem Waldkindergarten können maximal 20 Kinder aufgenommen werden.

- Auch ein Waldkindergarten muss Mindeststandards erfüllen (zum Beispiel geeignetes Grundstück, beheizbare Schutzhütte).
- Die Erfahrung aus den Schulanfängerwochen hat gezeigt, dass nur sehr wenige Eltern aus dem Emmertsgrund ein Betreuungsangebot im Wald annehmen.